

2. Freiwillige Leistungen

Anlage 3

Produkt: 1.33101 - Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege

29.01.2016

Teil I. - verschiedene Träger und Projekte

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
Zielgruppe: Obdachlosigkeit					
Pflaster e. V.	Im Focus der Vereinsarbeit stehen zwei Aufgaben: Die Herstellung der Straßenzeitung "Pflaster" und die sozialpädagogische Betreuung der StraßenverkäuferInnen (zwischen 16 und 18). Mit den beantragten Mitteln sollen die Miete und Betriebskosten finanziert und somit der Fortbestand des Projektes gesichert werden. Standort: Hallorenring 4	2.655,00 €	4.950,00 €	2.700,00 €	Projekt sollte im Interesse des Klientels erhalten bleiben Arbeit erfolgt ausnahmslos ehrenamtlich
	Gesamtkosten: 14.114,00 €	davon: PK: 0,00 € SK: 4.950,00 €			
	Eigenmittel: 9.164,00 €				
	Drittmittel: 0,00 €				
Zielgruppe: Behinderte und Kranke					
LAG der Gebärdendol- metscherInnen LSA	soziale und kommunikative Betreuung, Begleitung und Beratung Gehörloser, Früh-/Spätertaubter, u. a. Hörbehinderter erreicht werden ca. 200 Personen aus Halle, ca. 230 aus anderen Regionen	3.000,00 €	8.125,00 €	3.000,00 €	Finanzierung der Stadt Halle analog der anderen LK; deren Beteiligung an der Landesberatungsstelle 2.200,00 €
	Gesamtfinanzierung: 67.271,56 €	davon: PK: 7.000,00 € SK: 1.125,00 €			
	Eigenmittel: 6.771,56 €				
	Drittmittel: 52.375,00 €				

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.	<p>psychosoziale Beratung und Begleitung von Krebsbetroffenen Förderung der Beratung und Begleitung für Krebsbetroffene und deren Angehörige erreicht werden ca. 1.600 Personen aus Halle, ca. 5.000 aus anderen Regionen</p> <p>Gesamtfinanzierung: 542.450,00 € Eigenmittel: 238.150,00 € Drittmittel: 294.300,00 €</p>	9.500,00 €	10.000,00 € davon: PK 10.000,00 € SK: 0,00 €	9.500,00 €	Wichtiger Anlaufpunkt für die Betroffenen, Betreuung auch von SHG Vorjahresbetrag soll zur Verfügung gestellt werden
Björn Schulz Stiftung Kinderhospiz Halle	<p>Unterstützung im Alltag, damit junge Patienten in häuslicher Umgebung bleiben können Unterstützung und Entlastung der Familie; Ansprechpartner für Geschwisterkinder Aufklärung über Thematik "Sterben, Tod und Trauer" Familien Wege aus sozialer Isolation bieten</p> <p>Gesamtfinanzierung: 171.100,00 € Eigenmittel: 47.100,00 € Drittmittel: 99.000,00 €</p>	- €	25.000,00 davon: PK: 25.000,00 € SK: 0,00 €	2.000,00 €	Die Personalkosten (PK) müssen durch die Krankenkassen (KK) übernommen werden (Voraussetzung 1 Jahr Beschäftigung ist gegeben). Als "symbolischer Beitrag" wird vorgeschlagen, die Telefonkosten, die nicht von der KK bezuschusst werden, zu übernehmen.
Blinden- und Sehbehinderten Verband (BSVSA)	<p>Die Regionalgruppe Halle betreut Betroffene bei der Integration in das Leben der Gemeinschaft. Ein wichtiges Anliegen ist es, Beistand bei der Bewältigung der Erblindung zu leisten und Isolation und Ausgrenzung zu vermeiden. erreicht werden ca. 300 Personen</p> <p>Gesamtfinanzierung: 72.068,18 € Eigenmittel: 20.199,43 € Drittmittel: 47.868,75 €</p>	4.000,00 €	4.000,00 € davon: PK: 2.000,00 € SK: 2.000,00 €	4.000,00 €	
Evangelische Stadtmission	<p>Sinnesgeschädigtenarbeit Arbeit mit Menschen, die blind, sehbehindert, gehörlos oder schwerhörig sind (Ausflüge, Treffen) ca. 20 durchschnittlich/Treffen</p> <p>Gesamtfinanzierung: 1.700,00 € Eigenmittel: 550,00 € Drittmittel: 0,00 €</p>	600,00 €	1.150,00 € Ausflug Wörlitz CD, Hörbücher, Abspielgerät davon: PK: 0,00 € SK: 1.150,00 €	600,00 €	Projekt soll weiter mit der Vorjahressumme gefördert werden. Treffen finden in den eigenen Räumen statt, für die der Träger 550 € berechnet.

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
Mit Handicap leben e. V.	Gemeinsames Kochen - Gesunde Ernährung - Einbeziehung von Menschen mit Behinderung/ Menschen mit anderen Kulturen	1.000,00 €	7.850,00	1.000,00 €	Zuschuss des Vorjahres soll gewährt werden, da auch anderweitig die Möglichkeit der Teilnahme an Kochkursen besteht.
	Gesamtfinanzierung: 11.750,00 € Eigenmittel: 3.400,00 € Drittmittel: 500,00 €				

Zielgruppe: Sucht- und psychisch Kranke

drobs Halle Spritzentausch	Lebensnahe Prävention in der Szene Spritzentausch fördert öffentliche Sicherheit	2.500,00 €	3.500,00	2.500,00 €	Vorjahreszuschuss soll auch in 2016 beibehalten werden
	Gesamtkosten: 4.967,00 € Eigenmittel: 0,00 € Drittmittel: 1.467,00 €				

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
Zielgruppe: Begegnungszentren					
Humanistischer Regional- verband <small>(NBZ = Nachbarschafts- zentrum)</small>	NBZ im Bürgerhaus "alternativE" Das NBZ ist eine seit Jahren fest etablierte Einrichtung, die von sozial benachteiligten Familien und Senioren genutzt wird. Angebote sind freizeitstrukturiert, Angebote der Grundversorgung (Mittagstisch) sowie Beratungs- und Bildungsangebote.	14.000,00 €	39.304,00 €	25.000,00 €	Für das Wohnviertel ist das NBZ Anlaufpunkt für alle Altersgruppen und damit fester Bestandteil. Das NBZ feiert in 2016 das 20-jährige Bestehen.
	Gesamtkosten: 55.651,00 € Eigenmittel: 9.347,00 € Drittmittel: 7.000,00 €				
Jugendwerk- statt "Frohe Zukunft" Halle-Saale- kreis e. V.	Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche Die Aktivitäten des BGZ sollen wesentlich zum friedlichen Zusammenleben von Deutschen und Menschen mit Migrationshintergrund beitragen. Nutzung als Beratungsort und Ort für die Zusammenkünfte von Menschen aller Nationen	30.000,00 €	60.443,19 €	30.000,00 €	Vorgeschlagen wird, wie im Vorjahr anteilig Personalkosten (PK) für Hausmeister und Reinigung sowie Betriebskosten zu übernehmen, um auch weiterhin die Einrichtung für Menschen aller Nationen - auch für Familienfeiern, Tagungen, Weiterbildungen offen zu halten.
	Gesamtkosten: 60.443,00 € Eigenmittel: 10.443,19 € Drittmittel: 0,00 €				
SKV Kita gGmbH	Begegnungsstätte "Schöpfkelle" Bereithalten von Freizeitmöglichkeiten (Kreativ- und Seminarräume, Lesestübchen, Kino, Töpferwerkstatt, Küche, Cafe', Sportraum, Multifunktionsraum) Treffpunkt für Familien, Erwachsene, Senioren/innen, Migranten/innen, arbeitslose Menschen	49.394,43 €	94.687,15	63.000,00 €	Auch in dieser BGS treffen sich alle Generationen, nunmehr durch die enge Zusammenarbeit mit der GU Robinienweg auch Flüchtlinge und Asylsuchende. Zur Koordination und Betreuung werden Personal- und Sachkosten benötigt, die in vorgeschlagener Höhe bereitgestellt werden sollen.
	Gesamtkosten: 105.207,94 € Eigenmittel: 10.520,79 € Drittmittel: 0,00 €				
SPI mbH	Mehrgenerationenhaus "Pustebume" gemäß Stadtratsbeschluss VI/2015/01050 vom 28.10.2015	50.000,00 €	59.363,59 €	55.000,00 €	
	Gesamtkosten: 110.574,79 € Eigenmittel: 21.211,20 € Drittmittel: 30.000,00 €				

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
--------	---------	-------------------	----------------	-------------------	---

Zielgruppe: Sozialraumorientierte und bürgerschaftliche Selbsthilfe

Caritas	<p>1. Sozialkaufhaus und Begegnungsstätte Sozialkaufhaus mit den Abteilungen Lebensmittel, Drogeriewaren, Bekleidung, Möbel und Hausrat ist ein Hauptbestandteil des Caritas St. Antonius-Haus im Stadtteil Silberhöhe. Durch die Zusammenlegung der einzelnen Läden in einem Haus wurde die Idee der generationsübergreifenden Angebote im "Offenen Haus" erfolgversprechend etabliert. Das Angebot gilt ausschließlich für Transferleistungsempfänger.</p>	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	Die Angebote der Caritas im St. Antonius-Haus sollen antragsgemäß bewilligt werden. Für die Bewohner der Silberhöhe ist dieses Haus unabdingbarer Bestandteil des Lebens im Wohnviertel.
	<p>Gesamtkosten: 278.558,00 € Eigenmittel: 258.558,00 € Drittmittel: 0,00 €</p>				
Caritas	<p>2. Sozialer Beratungsdienst (SBS) Der SBS arbeitet kontinuierlich nach dem Prinzip der aktivierenden Sozialarbeit. Diese knüpft an die Ressourcen der Ratsuchenden an und zeigt Möglichkeiten der Verbesserung der eigenen Lebenssituation auf. Damit soll es gelingen, die Menschen aus ihrer (scheinbar) ausweglosen Situation wieder in ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Handeln eintreten zu lassen. Der SBS ist in den vergangenen Jahren zu einem wesentlichen Bestandteil der sozialen Angebote des Stadtteils Silberhöhe geworden. Mit dem vorliegenden Antrag soll die Arbeit des SBS finanziell untermauert und weiterhin abgesichert werden. SBS richtet sich an den Personenkreis SGB II</p>	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
	<p>Gesamtkosten: 66.048,50 € Eigenmittel: 56.048,50 € Drittmittel: 0,00 €</p>				

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
Spi - Jobbrücke PLUS NEU!!!	Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen mit nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt Damit soll dieser Personenkreis stufenweise und nachhaltig in Arbeit/Ausbildung integriert werden. Das Bundesprojekt läuft bis 2019. Gesamtkosten: 140.215,70 € Eigenmittel: 0,00 € Drittmittel: 135.215,70 €	0,00 €	5.000,00 € davon: PK: 5.000,00 € SK: 0,00 €	5.000,00 €	Das Projekt wird als unbedingt notwendig angesehen. Mit der Anteilsfinanzierung von rund 4 % ist mit geringem Aufwand großer Nutzen zu erwarten. Das Vorgängerprojekt "Jobchance" lief in 2015 aus. "Jobbrücke" ist als "Folgeprojekt" seitens des Bundes neu aufgelegt. NEU!!!
Förderverein d. Deutschen aus Russland	Angekommen-Angenommen Inhalt: Vor-Ort-Besuche für MigrantInnen, die keinen direkten Zugang zu sozialen Systemen haben. Praktische Hilfen und Anleitung zur Orientierung und Eigenverantwortung. Schwerpunkt sind Sprache, soziale Fragen, Kultur, Bildung, Kontaktmöglichkeiten Fokus auf MigrantInnen im Stadtteil Halle-Neustadt Gesamtkosten: 11.000,00 € Eigenmittel: 1.000,00 € Drittmittel: 0,00 €	8.000,00 €	10.000,00 € davon: PK: 9.392,00 € SK: 608,00 €	10.000,00 €	Die Fortführung des Projektes wird als notwendig und für den Personenkreis sehr hilfreich angesehen. Daher soll die Bezuschussung gemäß dem Antrag erfolgen.

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
Freiwilligen Agentur Halle-Saale- kreis e. V.	1. Förderung des Bürgerengagements von und für ältere Menschen Hier soll das Bürgerengagement von und für ältere Menschen in der Stadt Halle durch Informationen, Beratung und Vermittlung engagementinteressierter Älterer, durch zielgruppenspezifische Fortbildung, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickelt und fortgeführt werden.	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	Die Projekte im Rahmen des Ehrenamtes sollen unbedingt antragsgemäß weiter gefördert werden.
	Gesamtkosten: 72.340,00 € Eigenmittel: 14.340,00 € Drittmittel: 45.000,00 €				
Freiwilligen Agentur Halle-Saale- kreis e. V.	2. Netzwerk Nachbarschaften: Lebensqualität im Quartier bis ins hohe Alter Mit dem Projekt soll folgende Wirkung erzielt werden: Aufbau eines Netzwerkes mit mindestens 7 Partnern, bestehend aus kommunalen Vertretern, gemeinwesenorientierten Organisationen und Vertretern von Wohnungsunternehmen. Initiierung von Nachbarschaftsprojekten in 5 Quartieren, lokale Sensibilisierung von AnsprechpartnerInnen und Multiplikatoren in der Stadt Halle und in den Stadtteilen	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Gesamtkosten: 5.000,00 € Eigenmittel: 500,00 € Drittmittel: 2.500,00 €				
Freiwilligen Agentur Halle-Saale- kreis e. V. NEU!!!	3. Engagiert für Flüchtlinge in Halle Strategien und Maßnahmen zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements für Flüchtlinge und Zugewanderte entwickeln und umzusetzen Netzwerke weiter ausbauen, Koordinierung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Hilfsangeboten		10.000,00 €	10.000,00 €	Aufgrund der hohen Flüchtlingszuweisungen ist ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge unverzichtbar, notwendig und wichtig.
	Gesamtkosten: 73.000,00 € Eigenmittel: 0,00 € Drittmittel: 63.000,00 €				

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
Migranten- organisation VEMO	SprachbegleiterInnen Sprachbegleitung für Behördengänge/Träger/Verbände Ärzte etc.		10.000,00 €	10.000,00 €	Um die Sprachbarriere zu mildern, wird das Angebot SprachbegleiterInnen als notwendig und wichtig angesehen und soll bewilligt werden.
NEU!!!	Gesamtkosten:		davon:		NEU!!!
	Eigenmittel:		PK: 8.000,00 €		
	Drittmittel:		SK: 2.000,00 €		
AWO - Halle	Kleiderkammer		22.942,02 €	3.300,00 €	Kleiderkammern sind wichtig, andere Träger haben bislang keinen Antrag auf Förderung gestellt. Betrag soll vorbehaltlich eines Eigenmitteleinsatzes bewilligt werden.
NEU!!!	Gesamtkosten: 22.942,02 €		davon:		NEU!!!
	Eigenmittel: 0,00 €		PK: 12.736,55 €		
	Drittmittel: 3.331,20 €		SK: 6.874,27 €		
Caritas	EHAP - Roma in Halle - Interessenbekundung		4.818,98 €	4.820,00 €	Vorhaben im Rahmen des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen. Schwerpunkt ist die Zielgruppe aus Rumänien, welche, Stand 12/2015, die zweitstärkste vertretene Gruppe in Halle (Saale) ausmacht/Tendenz steigend. Projektlaufzeit bis 2018. Das Projekt wird als unbedingt notwendig angesehen.
NEU!!!	Gesamtkosten: 192.759,17 €				NEU!!!
	Eigenmittel: 4.818,98 €				
	Drittmittel: 183.121,21 €				
Verein zur Förderung der Palliativmedizin am EK/St. Barbara	Anschubfinanzierung zur Einrichtung eines Raumes auf der Palliativstation als Rückzugsmöglichkeit für Angehörige		2.000,00 € (für Ausstattung)	2.000,00 €	Anschubfinanzierung soll gewährt werden.
NEU!!!	Gesamtkosten: 2.200,00 €		davon:		NEU!!!
	Eigenmittel: 200,00 €		PK: 0,00 €		
	Drittmittel: 0,00 €		SK: 2.000,00 €		

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
--------	---------	-------------------	----------------	-------------------	---

BBI-Akademie	1. Beratungsstelle Ausbildung und Arbeit			5.048,03 €	0,00 €	Zuständig ist die BA und das JC, daher Ablehnung der Anträge
	Erstberatung für Asylbewerber und Flüchtlinge					
	Gesamtkosten: 5.612,03 €			PK: 5.048,03 €		
	Eigenmittel: 564,00 €			SK: 0,00 €		
	2. Niederschwellige Deutschkurse für Flüchtlinge ...			9.523,80 €	0,00 €	
	Gesamtkosten: 10.582,00 €			davon:		
	Eigenmittel: 1.058,20 €			PK: 5.671,80 €		
	Drittmittel: keine			SK: 3.852,00 €		
Bibo Kollektiv (Verein in Gründg.)	Realisierung von Workshops in den Jugendclubs			1.000,00 €	0,00 €	Ablehnung, da im FB 50 der fachliche Ansatz nicht gegeben ist. Eine Antragstellung durch den Verein im FB 51 ist nicht erfolgt.
	Blauer Elefant und Dornröschen/ vertraut machen mit Hip-Hop-Kultur					
	Gesamtkosten: 2.140,00 €			davon:		
	Eigenmittel: 1.140,00 €			PK: 200,00 €		
Diakonie Merseburg	Schuldnerberatung Merseburg			150,00 €	0,00 €	Ablehnung, da Halle nicht für Merseburg zuständig ist
	2 Personen aus Halle werden erreicht					
	Gesamtkosten: 85.651,00 €					
	Eigenmittel: 4.175,00 €					
Berufliches Bildungswerk	Sommergarten 2016 - neue Residenz Halle			49.700,00 €	0,00 €	Ablehnung, da JC zuständig
	Gartenprojekt soll durch Langzeitarbeitslose in Arbeitsgelegenheiten realisiert werden.					
	Gesamtkosten: 195.984,55 €					
	Eigenmittel: 0,00 €					
	Drittmittel: 146.284,77 €					

Träger	Projekt	Förderung 2015	Antrag 2016	Vorschlag 2016	Bemerkungen Entscheidung Verwaltung
--------	---------	-------------------	----------------	-------------------	--

Teil II. - Selbsthilfegruppen

SHG für Organtrans- plantierte und Wartepatienten	Unterstützung der Selbsthilfearbeit			250,00 €	0,00 €	Ablehnung, da Krankenkasse zuständig
	Gesamtkosten:	350,00 €				
	Eigenmittel:	0,00 €		PK.: 0,00 €		
	Drittmittel:	100,00 €		SK: 250,00 €		

Gesamt:	222.649,43 €	493.805,76 €	288.420,00 €
----------------	---------------------	---------------------	---------------------